

Kunst Museum Winterthur

Medienmitteilung

Painted Love Porträtminiaturen als Liebespfand

1.6. – 17.11.2024

Museum Lindengut

Medienorientierung zur Ausstellung

Donnerstag, 30. Mai 2024 um 11 Uhr oder individuelle Führung auf Anmeldung

Museum Lindengut, Römerstrasse 8, 8400 Winterthur

Die Miniaturenausstellung widmet sich dieses Jahr den Preziosen, welche die Liebe versinnbildlichen. Während der Umbauarbeiten im Kunst Museum Winterthur | Reinhart am Stadtgarten begleiten sie die Heiratswilligen im Museum Lindengut auf dem Weg zum Trauzimmer.

In der Heiratspolitik von Königshäusern und Adel wurden Porträts ausgetauscht, und nicht selten konterfeite ein Maler, an einen fremden Hof gesandt, eine in Frage kommende Braut. Porträtminiaturen sind das Resultat von Beziehungen; sie stellen bisweilen selbst Verbindung her oder sind Pfand für die Abwesenheit einer geliebten Person.

Liebende schenkten einander das eigene Bild, Eltern trugen die Darstellung ihrer Kinder mit sich, Gatten – geschäftlich auf Reisen oder im fernen Kriegseinsatz – diejenige von Frau und Kind. Die Botschaft des aneinander Denkens, der engen Verbundenheit von Liebenden wurde vielfältig wiedergegeben: Eine Hand auf dem Herzen drückte Liebe aus, ein zum Himmel gerichteter Blick die Sehnsucht nach dem Verehrten. Bekannte Symbole waren die Attribute von Venus und Amor: Herz, Pfeil und Bogen. Gelegentlich sind die Porträtierten mit einem Brief dargestellt, manche schreiben und andere lesen ihn. Beliebte florale Attribute waren Rosen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen (französisch Pensée). Damen mit entblösster Brust sendeten ebenso deutlich erotische Signale wie Herren mit gelöster Krawatte und offenem Hemd. Manchmal stellen Miniaturen, die sich dank ihres Formats gut verbergen liessen, unmissverständlich intime Szenen dar. Die Rückseite zierten oft eingelegte Haare der porträtierten Person, womit das Bild durch deren physische Präsenz zusätzlich aufgeladen wurde.

Die Fülle der vorgeführten Liebesbotschaften verdeutlicht die Intimität dieser besonderen Bildgattung: die Porträtminiatur als reiche Schatulle intimster Gefühle. Die Villa Lindengut mit ihrem Trauzimmer bietet die perfekte Kulisse für die Miniaturenausstellung des Kunst Museum Winterthur.

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung

kmw.ch/presse oder auf Anfrage

Kontakt

Pressestelle

Melanie Staub / Eva Ruckstuhl

kommunikation@kmw.ch

052 267 51 77

Kuratorin

Sonja Remensber

sonja.remensberger@kmw.ch

052 267 57 51